



## Datenschutzrechtliche Informationen

nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2

Datenschutz-Grundverordnung – Verwaltungsverfahren im Immissionsschutzrecht

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1. Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:  
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Abteilung untere Abfall- und Immissionsschutzbehörde,  
Sachgebiete Lärm, Veranstaltungen und Audit sowie Anlagenbezogener Immissionsschutz  
Telefon: +49 351 488-6181  
E-Mail: [umwelt.recht2@dresden.de](mailto:umwelt.recht2@dresden.de)  
Hinweis: Bei der Übermittlung personenbezogener Daten per E-Mail muss beachtet werden, dass dieser Übertragungsweg unsicher ist.
2. Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, *der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann*, ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:  
Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Oberbürgermeister,  
Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon: +49 351 488-1906  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@dresden.de](mailto:datenschutzbeauftragter@dresden.de)  
Hinweis: Bei der Übermittlung personenbezogener Daten per E-Mail muss beachtet werden, dass dieser Übertragungsweg unsicher ist.
3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?  
Wir verwenden Ihre Daten zur Durchführung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, Verwaltungsverfahren zu immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen und nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen, insbesondere im Zusammenhang mit der Überwachung dieser Anlagen, sowie Anhörungen zu Ordnungswidrigkeiten.

4. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Rechtsgrundlage sind das Bundesimmissionsschutzgesetz und darauf beruhende Verordnungen sowie sonstige Rechtsvorschriften.

5. Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei anderen Stellen erhoben werden.

5.1 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns verarbeitet?

Wir verarbeiten die Kontaktdaten, wie Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail, sowie Grundstücks- und Betriebsdaten, wie zum Beispiel Eigentumsverhältnisse von Grundstücken, Miete oder Pacht, und Daten zur Fachkunde und zur Zuverlässigkeit im Sinne von § 54 Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit der 5. BImSchV (Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes).

5.2 Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Es sind Auskünfte aus öffentlichen Registern, wie zum Beispiel Einwohnermeldeamt, Handelsregister oder Grundbuch, sowie von anderen Umweltbehörden oder anderen Behörden der Landeshauptstadt Dresden, der Landesdirektion Sachsen, dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, Auskunftspflichtige nach § 52 Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz und allgemein zugängliche Medien. Es handelt sich gegebenenfalls auch um eine öffentlich zugängliche Quelle.

6. Die personenbezogenen Daten sollen folgenden natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden: anderen Fachbehörden bei der Landeshauptstadt Dresden, der Landesdirektion Sachsen, dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt- und Landwirtschaft, der Widerspruchsbehörde sowie gegebenenfalls dem Gericht im Rahmen nachfolgender verwaltungsgerichtlicher Verfahren.

7. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der unter Punkt 3 aufgeführten Verfahren erhoben werden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Frist zur Aufbewahrung der Akten richtet sich nach der Aktenordnung der Landeshauptstadt Dresden.

8. Ihre Rechte als betroffene Person:

- Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung)
- Berichtigung fehlerhafter Daten nach Artikel 16 EU-DSGVO
- Löschung bzw. Vergessen werden nach Artikel 17 EU-DSGVO

- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO
  - Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 EU-DSGVO
  - Auskunft, Berichtigung und Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung gemäß §§ 13 und 14 SächsDSUG (Sächsisches Datenschutz-Umsetzungsgesetz)
9. Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde hat die betroffene Person, die ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde:
- Der Sächsische Datenschutzbeauftragte  
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden  
E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)
10. Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.
11. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben. Rechtsgrundlage ist § 52 Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz.
- 11.1 Sie sind teilweise verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- 11.2 Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten: Auskünfte, die zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der überwachenden Immissionsschutzbehörden erforderlich sind, vergleiche § 52 Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz.
- 11.3 Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge: Der Verstoß gegen Auskunftspflichten nach § 52 Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz kann nach § 62 Absatz 2 Nr. 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz ein Bußgeld nach sich ziehen.
12. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist nicht vertraglich vereinbart.
13. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich.